

WETTBEWERBE



Visualisierung (© nightnurse images, Zürich)

Wettbewerbe

HEITERE MELANGE VON STADT UND LAND

Text: Marcel Bächtiger / 30.05.2017 15:13

«Konzeptionelle Klarheit und Selbstverständlichkeit» ist immer ein schönes Jury-Lob, und noch schöner ist es, wenn damit weder übertriebene Strenge noch kontextuelle Monochromie gemeint sind. Dies ist der Fall beim Vorschlag von Schmid Landschaftsarchitekten und Esch Sintzel Architekten für die Neugestaltung des Flawiler Marktplatz (wobei der Begriff «Erst-Gestaltung» vielleicht angebrachter wäre, denn trotz seiner prominenten Lage mitten im Dorf findet sich auf dem Marktplatz heute nur «ein Kiesplatz, der als öffentlicher Parkplatz genutzt wird, sowie eine kleine Grünanlage und ein Entsorgungsstandort»): Als prägende Elemente schlagen Schmid und Esch Sintzel einen weiten Baumhain und ein langes, expressiv geformtes Dach vor, die im Zusammenspiel einen so einfach nutzbaren wie stimmungsvollen Ort schaffen.

Der von der Gemeinde gewünschte Kulturraum findet unter dem Dach ebenso selbstverständlich Platz wie der Wochenmarkt unter den Bäumen, es gesellen sich dazu Tische und Spielmöglichkeiten, so dass der Marktplatz im besten Fall zu einer Art idealer Dorfmitte wird. Sowohl Baumhain wie Dach würden sich auf dörfliche Vorbilder beziehen, schreiben die Verfasser dazu, «der Baumhain auf die 'Anger', grasbewachsene Dorfplätze im Gemeinbesitz, wie sie im ganzen germanischen Kulturraum vorkommen», das lange Dach wiederum auf landwirtschaftliche Zweckbauten: «Genauso unkompliziert, veränderbar und direkt zugänglich wie Scheunen mit ihren grossen Tenn-Toren stellen wir uns den Gebrauch des Kulturraums vor, der durch wenige Handgriffe vom Theatersaal in einen gedeckten Marktplatz umgewandelt werden kann.» Als Inspiration dienten des weiteren Kurtheater und -promenaden, «in denen städtische Kultur und Unterhaltung in ländliche Umgebung versetzt waren und eine heitere, informelle Melange von Stadt und Land hervorbrachten.» Mit Recht lobt die Jury, dass es den Verfasser überzeugend gelinge, «einen neuen Ort zu schaffen, von dem erwartet werden darf, dass er wesentlich zur Aufwertung und Belebung von Flawil beitragen wird.»

Marktplatz Flawil

Studienauftrag für die Gemeinde Flawil

Fachjury: Regula Hodel, Tom Munz, Bernhard Müller

– 1. Rang: Schmid Landschaftsarchitekten, Zürich, mit Esch Sintzel Architekten, Zürich

Weitere Teilnehmer:

– Appert Zwahlen Partner, Cham, mit Schoop Architekten, Baden

- Mettler Landschaftsarchitektur, Gossau, mit Geisser Streule Inhelder Architekten, St. Gallen
- Carolin Riede Landschaftsarchitektin, Zürich, mit camponovo baumgartner architekten, Zürich
- Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten, Bern, mit Lussi + Partner, Luzern

<http://www.hochparterre.ch/nachrichten/wettbewerbe/blog/post/detail/flawil/1495632718/>